

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 22 (1980)
Heft: 2: Fasnacht 80

Artikel: Gedanke zo de lozärner Fasnacht
Autor: Fuchs, Magi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-155642>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

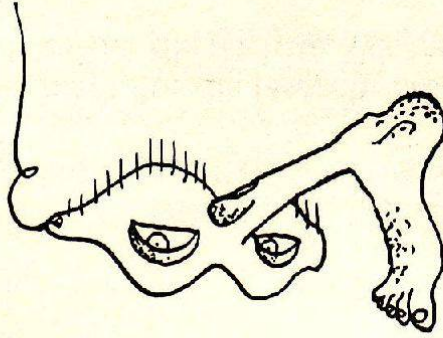
Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedanke zo de lozärner fasnacht

Rüüdig de plausch för gross ond chli
esch d'lozärner fasnacht scho emmer gsi
weisch do chamer so richtig us sech usa cho
sozäga emol sech selber sil met allem drum u. dra.
Du sättsch emol go luegä, wie alls tanzed ohni bilbä z'stoh
im thythmus vo de guggämusigä wie chatzestreckker, hügschränzer oder huplara.
Chasch au ganz bsonders schön! "närlil" unter de egg beobachte
Zum biispiel en spiezüügpoppe wo cha tanzä ond musig machä,
Oder en clown, wo sini mimik i de rüüs tuet betrachte
oder eine wo uf em rothuusplatz vor siner pauke tuet "bachä"
Etfach gseit en anderl wält weder soscht amig
wo sich leider im johr nor einisch daf zeigäh.
Drum stimmt mi s'ganzä emmer echli truurig
wenns gägä aeschämertwoch afond konfetti zämänäh.
Net onbedint well jetzt d'fasnachtäg send verbil,
oh nei, well gwössni lüüt ersch nachher en maskae uufsätzed,
ersch nach de fasnacht nömä sech sälber wänd sil,
ond met wörter ond bleckä endnd verläzed.
Drom wünsch ech mer ond allnä andere,
dass mer echli vom fasnachtserlebnis dors ganz
johr dörä lönd lo wanderä.....

Met liäbä fasnächtliche grüss
Magi Fuchs, Kasimir Pfyfferstrasse 10, 6003 Luzern



Der streik

Des königs liebingswärterin war Miminka. Sie war gross und stark und konnte ihm am besten das korsett schnüren. Eines morgens aber kam Miminka, kurz Miminka genannt, ohne haube in des königs gemächer.

"Was ist los?" fragte der könig streng. "Was unterstehst du dich, ohne haube vor mir zu erscheinen?"

"Ich will keine haube mehr tragen", sagte Miminka, "wir streiken."
Der könig zog indigniert seine augenbrauen hoch, begnügte sich aber mit einem